

Sparte Fußball

Jahresbericht SV Löhnhorst 1. Herren, dd. 01.04.2026

Wir haben in der Saison 24/25 eine überragende und erfolgreiche Saison gespielt. Am Ende sind wir dann knapp mit nur einem Punkt Abstand auf dem zweiten Tabellenplatz gelandet und haben somit die Meisterschaft der Kreisliga Osterholz denkbar knapp verpasst. Hervorzuheben ist hierbei noch unser letztes Heimspiel gegen Aschwarden, welches wir dann leider, vor über 250 Zuschauern, knapp mit 2:3 verloren haben und Aschwarden damit den entscheidenden Schritt zur Meisterschaft machen konnte. Der damit verbundene zweite Platz berechtigte zur Teilnahme an der Aufstiegsrelegation zur Bezirksliga. Leider waren wir dann in dem Relegationshalbfinale, personell bedingt, chancenlos. Weiterhin konnten wir erstmalig das Finale des Kreispokals erreichen und mussten uns dort knapp mit 1:2 dem SV Lilienthal geschlagen geben.

Nach einer recht kurzen Sommerpause sind wir dann in die Sommervorbereitung für die Saison 25/26 gestartet. Wir konnten 6 Neuzugänge begrüßen die auch gleichzeitig einen ersten kleineren Umbruch in unserem Kader bedeuteten. Wir waren guter Dinge die Neuzugänge schnell integrieren zu können, ein paar neue taktische Dinge einzustudieren und dann wieder eine gute Saison spielen zu können. Als Saisonziel wurden die Top 3 ausgegeben. Leider konnten wir die vielen guten Ergebnisse der letzten Saison bisher nicht bestätigen und es zeichnete sich ab, dass es in dieser Saison nicht für ganz oben reichen wird. Im Winter haben wir dann unseren Trainerstab um Patrick Brücher, Lars Schmidt und Dennis Brede (Torwarttrainer) erweitern können und werden unseren eingeschlagenen Weg weitergehen. Jetzt heißt es weiter an den Defiziten arbeiten, so viele Punkte wie möglich holen und eine gute Platzierung im Mittelfeld oder oberen Mittelfeld zu erreichen.

Der altersbedingte Umbruch wird in den nächsten Jahren weitergehen und wir werden für die nächste Saison wieder alles versuchen, eine schlagkräftige Mannschaft auf die Beine zu stellen, um dann in der Kreisliga eine vernünftige Rolle spielen zu können.